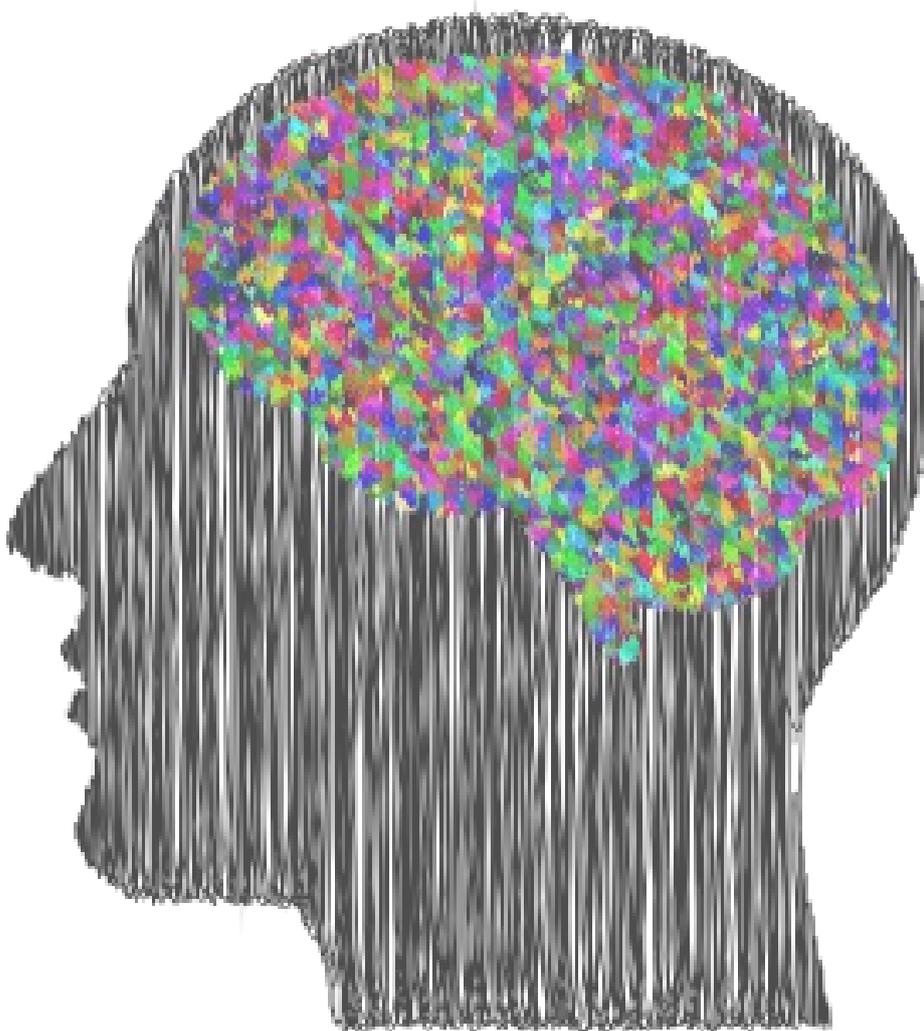


Nursing Data 2025

„You are smarter than your data“ (Judea Pearl)



25.06.2025 9:00-17:00 Uhr
Luzerner Kantonsspital / online

Routinedaten in der Pflege erheben, analysieren & nutzen

«Du bist schlauer als deine Daten!» Das geflügelte Wort des Turing-Award Gewinners Judea Pearl beschreibt eine wichtige Erkenntnis im Zusammenhang der Erkennung von Ursache-Wirkungszusammenhängen in Wissenschaft und Forschung. Nur im Kontext der Mechanismen der Datengenerierung und damit mit Informationen ausserhalb der Daten selbst lassen sich Wirkmechanismen erkennen und beschreiben. Diese Perspektive ist grundsätzlich nützlich im Umgang mit Daten selbst: Sowohl in Bezug auf spezifische Analysen künstlicher Intelligenz, dem angemessenen Umgang mit Daten aus ethischer und datenschutztechnischer Sicht, als auch im Hinblick auf Fragen der Weiterverwendung und Transparenz der Daten im Sinne von Open Data/Open Science.

Nursing Data 2025 zeigt, wie Daten produktiv in der klinischen Versorgung und der Forschung genutzt werden können. Ob zur Erkennung von Delirien oder zur Klassifizierung von Texten – künstliche Intelligenz beeinflusst zunehmend die Pflege in Praxis und Forschung. Dies wird auch dadurch möglich, dass Daten in grossen Umfängen verfügbar sind. Dadurch steigen jedoch auch die Anforderungen an den Datenschutz und den ethischen Umgang mit den Daten, sowie ganz praktisch wie diese Daten aufbereitet und analysiert werden können. Wir laden Pflegefachpersonen, Pflegemanager:innen, Forschungsinteressierte und Studierende ein, sich zu informieren, ihre Projekte und Arbeiten vorzustellen und mitzudiskutieren.

Die Fachtagung der Akademischen Fachgesellschaft Akutpflege des Schweizerischen Vereins für Pflegewissenschaft in Kooperation mit dem Luzerner Kantonsspital hat zum Ziel, die Nutzung von Daten in der Pflege breit zu diskutieren. Die Fachtagung soll dazu beitragen, Konzepte, Tools, Prozesse und Anwendung von Pflegedaten im Pflegemanagement, der Pflegewissenschaft und im Bildungswesen zu integrieren und elektronische Pflegedaten zur Entwicklung einer evidenzbasierten Pflege zu nutzen.

Bringen Sie sich ein, seien Sie dabei – herzlich willkommen!

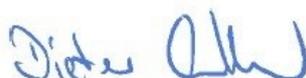
Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft, Prof. Dr. Sabine Hahn Präsidentin



Akademische Fachgesellschaft Akutpflege, Präsidentin, Dr.phil. Silvia Brunner, MScN



Senior Consultant, Luzerner Kantonsspital, Dieter Galher, MScN



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren!



careum

Careum
Hochschule Gesundheit
Teil der Kalaidos Fachhochschule



Tagungsprogramm

Registrierung und Begrüssung

08:30	Registrierung und Begrüssungskaffee	
09:00	Begrüssung durch Vertreter des Luzerner Kantonsspitals Begrüssung VFP-Board Einführung Symposium	Dieter Gralher Heidrun Gattinger Michael Simon, Sandra Füssenich

Künstliche Intelligenz zum Nutzen der Pflege

09:15	Nursing in the age of Artificial Intelligence, «Künstliche Intelligenz in der Pflege» (auf Englisch)	Laura-Maria Peltonen
10:00	Zeitersparnis dank automatisierter Personaleinsatzplanung mit KI	Rahel Herkenrath
10:25	Prognose des Pflegeaufwands mittels Routinedaten und Machine Learning	Samuel Kolb, Shao Jü Woo
10:50	Pause	

Dateninfrastruktur entwickeln

11:20	Öffentliche Dateninfrastruktur am Beispiel Estlands (auf Englisch)	Jekaterina Šteinmiller
11:50	Pflegerische Routinedaten strategisch nutzen. Wie kann das gelingen?	Renate Nantschev Hendrik Lef
12:20	Mittagspause	

Daten im Hochformat

13:10	Posterausstellung	Poster-Autor:innen
-------	-------------------	--------------------

Nutzung von Routine-Daten

13:30	Zusammenhang zwischen unterlassener Pflege und Personalausstattung bei stationären medizinischen Patient:innen	Maurus Ruf
13:55	Wie kann man <i>ABCDEF-Bundle</i> - Daten nutzen, um Missed Care mit Routinedaten zu beschreiben?	Catherine Blatter, Matthias Thomas Exl
14:20	Ground Truth Delir Detection	Lili Schöler
14:45	Pause	
15:15	Datengestütztes Monitoring des Rehabilitationsverlaufs bei älteren Erwachsenen nach einer Hüftfraktur – Vision oder bereits Realität?	Anke Scheel-Sailer, Eva Hefti
15:40	Inwieweit können Patient:innenergebnisse durch Pflegekomplexität vorhergesagt werden?	Claudia Leoni-Scheiber

16:05	Posterprämierung	OK
16:15	Fazit und Ausblick	Silvia Brunner
16:30	Networking Apéro	ALLE

Anmeldung & Ort

Anmeldung unter:

www.vfp-apsi.ch

<https://www.vfp-apsi.ch/services/veranstaltungen/nursing-data-symposium-2025#c3076>

Kosten:

- Mitglieder VFP: 100 CHF
- Nichtmitglieder VFP: 140 CHF
- Studierende: 80 CHF
- Mitarbeitende LUKS: 100 CHF

Anmeldung bis: 09. Juni 2025

Ort: [Kantonsspital Luzern, Hörsaal Spitalzentrum](#) oder online

Posters: Daten im Hochformat

Erstautorenschaft	Postertitel
Fiebig, M., Frischen L., Dinteltmann Y.	Entwicklung eines KI-basierten Prognosetools zur bedarfsorientierten Ressourcenallokation in der Pflege anhand klinischer Routinedaten (quantitativ-explorative Studie mit korrelativem Design)
Keller, M., Ketzer, M., Gehri, B., Simon, M.,	Trends in Work Environment and Nurse Outcomes over Time in Swiss Psychiatric Hospitals – A Cross-Sectional Time Series Study
Waldispühl, P., Eggenschwiler, L., Simon, M.,	Admissions of Healthy Term Newborns to the Neonatal Intensive Care Unit: A Routine Data Analysis
Esslinger, N., Bachnick, S., Ahmadi Shad, M. & Simon, M.	Describing the Time-Varying Association of Nurse Staffing and Perceived Workload in German Hospitals. A retrospective longitudinal observational study.
Staehli, A., Gehri, B., Ketzer, M., Simon, M.,	Quantifying patient care demand through routine healthcare data. A descriptive single center study exploring patient characteristics in psychiatric inpatient settings.
Ketzer, M., Gehri, B., Nienaber, A., Huber, C., Simon, M.	Variation in Care Demand in Swiss Psychiatric Inpatient Units: A Multicentre Study on Patient and Nurse Staffing Patterns
Bieri, M., Matt, C.	Algorithmic Fairness in Shift Scheduling – Assessing the Fairness Perceptions of Healthcare Workers through Qualitative Interviews
Wuschke, J., Steinle, D., Kunz, R., Oesterle, L., Zwicker, C., Reeb, N.	Stürze im Grundversorgungsspital: Eine Ist-Analyse mit Routinedaten
Feller-Hauser, S., Raemakers, F., Morsiani, G., Mecheroni, S., Agostinelli, V., Schümann, D., Leoni-Scheiber, C.	Evidenzbasierte Verknüpfungen standardisierter Pflegediagnosen, -interventionen und -ergebnisse: Eine Mixed-Method Studie

Durchführungsgarantie

Das Symposium wird hybrid durchgeführt. Die Durchführung ist garantiert. Zwei Präsentationen werden in englischer Sprache gehalten, die Folien werden in Deutsch & Englisch gezeigt.

Organisationskomitee

- Silvia Brunner, Präsidentin Akademische Fachgesellschaft Akutpflege
- Dieter Gralher, Senior Consultant, Luzerner Kantonsspital
- Claudia Leoni-Scheiber, Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL
- Michael Simon, Professor Institut für Pflegewissenschaft, Basel
- Fiona Stehrenberger, Geschäftsstelle, Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft VFP

Auskünfte und weitere Informationen:

Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft
as.acutecare@vfp-apsi.ch

VFP Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft
APSI Association suisse pour les sciences infirmières
Swiss Association for Nursing Science

Akademische Fachgesellschaft
Akutpflege

Referentinnen und Referenten

	Laura Maria Peltonen, PhD, MNSc, RN, Associate Professor, University of Eastern Finland (FIN)		Rahel Herkenrath, Projektleiterin LUKS (CHE)
	Samuel Kolb, MSc, Data Science, Experte für datenbasierte und intelligente Dienstplanung (CHE)		Shao Jü Woo, PhD in Engineering Sciences, Dozent für Informatik und Data Analytics, ICE Institut für Computational Engineering (CHE)
	Jekaterina Šteinmiller, PhD, RN, MSc in Engineering, Tallin Universität (EST)		Renate Nantschev, MScN Univ. Assistentin am Institut für Medizinische Informatik UMIT Tirol / Pflegewissenschaftlerin (AUT)
	Maurus Ruf, Pflegeexperte, MScN, Luzerner Kantonsspital (CHE)		Hendrik Lef, BSc. Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Medizinische Informatik, UMIT Tirol, (AUT)
	Catherine Blatter, MScN, wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel (CH)		Matthias Thomas Exl, MScN, Universitätsklinik für Intensivmedizin Inselspital, Universitätsspital Bern (CHE)
	Lili Schöler, MScN, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt KIDELIR, Universitätsklinikum Freiburg/Hochschule Furtwangen (DE)		
	Anke Scheel-Sailer, PD, Dr.med., Chefärztin muskuloskeletale Rehabilitation, Zentrum für Rehabilitation und Sportmedizin, Berner Reha-Zentrum, Inselgruppe, Universität Bern (CH)		Eva Hefti, PhD candidate, Inselspital Universitätsspital Bern (CHE)
	Dr. phil. Claudia Leoni-Scheiber, MScN, MSc Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL-Koordinatorin am FH-Standort Reutte (AUT)		Dieter Gralher, MScN Senior Consultant, Luzerner Kantonsspital, Organisationskomitee (CHE)

